

## Begleitdokument zum Netznutzungsplan 2021

Status	Freigegeben
Version	Version 1.0
Letzte Änderung	15. Dezember 2017
Basierend auf	Version 0.4
Urheberrecht	Dieses Dokument ist urheberrechtlich geschützt. Jegliche kommerzielle Nutzung bedarf einer vorgängigen, ausdrücklichen Genehmigung.

## Inhaltsverzeichnis

<b>1.</b>	<b>Einleitung</b>	<b>5</b>
<b>2.</b>	<b>Grundsätze</b>	<b>6</b>
2.1.	Umfang und Granularität	6
2.2.	Anzahl Trassen je Streckenabschnitt	6
2.3.	Eingeschränkte Anzahl Trassen bei Intervallen	6
2.4.	Umgang mit Konflikten	6
<b>3.</b>	<b>Angaben zum hinterlegten Rollmaterial</b>	<b>7</b>
3.1.	Fernverkehr	7
3.2.	Regionalverkehr	7
<b>4.</b>	<b>Trassenkapazitäten</b>	<b>9</b>
4.1.	Genève – La Plaine / La Praille	9
4.2.	Lausanne – Genève-Aéroport	9
4.3.	Lausanne – Neuchâtel – Biel / Biel RB	10
4.4.	Daillens – Vallorbe / Le Brassus	10
4.5.	Auvernier – Buttes / Pontarlier	10
4.6.	Fribourg – Yverdon	11
4.7.	Neuchâtel – Le Locle-Col-des-Roches	11
4.8.	Bern – Neuchâtel	11
4.9.	Biel – La Chaux-de-Fonds	11
4.10.	Sonceboz-Sombeval – Moutier	12
4.11.	Biel – Zollikofen	12
4.12.	Lausanne – Sion	12
4.13.	Sion – Visp	12
4.14.	Les Paluds – St-Gingolph	13
4.15.	Lausanne – Bern	13
4.16.	Vevey – Puidoux-Chexbres	14
4.17.	Palézieux – Payerne	14
4.18.	Payerne – Kerzers – Lyss	14
4.19.	Busswil – Büren an der Aare	14
4.20.	Romont – Bulle	15
4.21.	Givisiez – Murten –Ins	15
4.22.	Flamatt – Laupen	15
4.23.	Bern – Gümligen – Thun – Spiez	15
4.24.	Bern – Belp – Thun	15
4.25.	Bern Fischermätteli – Schwarzenburg	16
4.26.	Moutier – Solothurn – Burgdorf – Konolfingen – Thun	16
4.27.	Spiez – Interlaken Ost	16
4.28.	Spiez – Zweisimmen	16
4.29.	Spiez – LBT – Brig – Domodossola	17
4.30.	Frutigen – Kandersteg – Brig	17
4.31.	Bern – (Zollikofen) – Burgdorf – Olten	18
4.32.	Mattstetten Abzweigung – Rothrist	18
4.33.	Gümligen – Langnau	18
4.34.	Langnau – Gütsch	19
4.35.	Hasle-Rüegsau – Ramsei – Obermatt / Sumiswald	19
4.36.	Langenthal – Huttwil – Wolhusen	19
4.37.	Biel / Biel RB – Olten	19

4.38.	Lengnau – Grenchen Nord – Delémont	19
4.39.	Delémont – Delle	20
4.40.	Basel SBB / Basel RB – Tecknau – Olten	20
4.41.	Sissach – Läufelfingen – Olten	20
4.42.	Olten – Luzern	21
4.43.	Basel – Delémont	21
4.44.	Pratteln – Stein-Säckingen – Brugg	21
4.45.	Brugg / Lenzburg – Muri – Arth-Goldau	21
4.46.	Lenzburg – Emmenbrücke Gersag	22
4.47.	Zofingen – Lenzburg	22
4.48.	Olten – Lenzburg – Zürich	22
4.49.	Mellingen – Wettingen	23
4.50.	Rupperswil – Brugg	23
4.51.	Brugg – Killwangen-Spreitenbach / RBL	23
4.52.	Wettingen – Regensdorf – Zürich Oerlikon	23
4.53.	Zürich – Luzern	24
4.54.	Zürich Altstetten – Affoltern – Zug Kollermühle	24
4.55.	Thalwil – Pfäffikon SZ	24
4.56.	Luzern – Küsnacht am Rigi – Immensee	24
4.57.	Zug – Arth-Goldau	24
4.58.	Zürich HB – Hardbrücke – Kloten – Bassersdorf	25
4.59.	Zürich HB – Wipkingen / DML – Z. Flughafen – Winterthur	25
4.60.	Zürich Oerlikon – Wallisellen – Effretikon / Dübendorf	25
4.61.	Zürich – Z. Stadelhofen – Stettbach – Uster – Rapperswil	26
4.62.	Stettbach – Dietlikon	26
4.63.	Hinwil – Wetzikon – Effretikon	26
4.64.	Zürich Stadelhofen – Meilen – Rapperswil	26
4.65.	Arth-Goldau – Göschenen / GBT – Castione	27
4.66.	Castione – Bellinzona – Giubiasco – Chiasso	28
4.67.	Giubiasco – Locarno	28
4.68.	Cadenazzo – Luino	29
4.69.	Mendrisio – Stabio – Varese	29
4.70.	Zürich Oerlikon – Schaffhausen	29
4.71.	Oberglatt – Niederweningen	29
4.72.	Winterthur – Bülach / Eglisau – Koblenz – SteinSäckingen	30
4.73.	Waldshut – Turgi	30
4.74.	Winterthur – Neuhausen	30
4.75.	Winterthur – St. Gallen	30
4.76.	Winterthur Grüze – Bauma – Rüti	30
4.77.	Winterthur – Romanshorn	31
4.78.	Oberwinterthur – Etwilen	31
4.79.	Schaffhausen – Kreuzlingen – Romanshorn	31
4.80.	Konstanz – Kreuzlingen Hafen	31
4.81.	Romanshorn – Rorschach	31
4.82.	Romanshorn – St. Gallen St. Fiden	31
4.83.	St. Gallen – Sargans	32
4.84.	Pfäffikon SZ – Chur	32
4.85.	Sulgen – Gossau	32
4.86.	Wil – Weinfelden – Kreuzlingen – Konstanz	32
4.87.	Uznach – Wil	33
4.88.	St. Gallen – Lichtensteig / Wattwil – Nesslau-Neu St. Johann	33

4.89.	Rapperswil – Ziegelbrücke – Linthal	33
4.90.	Rapperswil – Pfäffikon SZ	33
4.91.	Pfäffikon SZ – Arth-Goldau	33
4.92.	Wädenswil – Samstagern / Biberbrugg – Einsiedeln	34
4.93.	Basel SBB – St. Louis (France)	34
4.94.	Basel SBB / Basel RB – Basel Bad Bahnhof (Deutschland)	34
4.95.	Erzingen – Schaffhausen – Singen (Deutschland)	34
4.96.	Güterverkehr: Raum Basel	34
4.97.	Güterverkehr: Raum Zürich	35
<b>5.</b>	<b>Anhänge</b>	<b>36</b>
5.1.	Produktionshinweise zum Angebot	36

## 1. Einleitung

Der Netznutzungsplan (NNP) wird von SBB Infrastruktur im Auftrag des Bundesamtes für Verkehr (BAV) erstellt. Der NNP bildet das Streckennetz der SBB (inkl. Turbo und STB), BLS und SOB ab. Die Angaben zur Kapazität auf Linien von anderen Infrastrukturbetreiberinnen sind nur indikativ zu verstehen und von den Zuständigen selber zur Verfügung zu stellen. Die genehmigende Instanz ist das BAV.

Dieses Begleitdokument beschreibt die geplante Kapazitätsverteilung auf die Verkehrsarten Fernverkehr<sup>1</sup>, Regionalverkehr, Güterverkehr und der weiteren Verkehrsarten (wie z.B. Autozüge) in schriftlicher Form. Das Begleitdokument ist immer nur gültig mit den dazugehörigen Netzgrafiken. Diese beiden Instrumente sind immer gemeinsam zu betrachten. Da die Netzgrafiken aufgrund fehlendem Platz nicht sämtliche Informationen zu den geplanten Kapazitäten beinhalten können, sind einige Informationen ausschliesslich im Begleitdokument zu finden. Der NNP bildet den bei der Erstellung gültigen Planungsstand ab.

Trassenbestellungen für im NNP gesicherte Kapazitäten erhalten in der Trassenvergabe Vorrang gegenüber im NNP nicht enthaltenen Kapazitäten. Der NNP macht eindeutige Aussagen dazu, für welche Verkehrsart die Kapazität (resp. die Trasse) reserviert ist, nicht aber für welche Eisenbahnverkehrsunternehmen (EVU). Die geplanten Kapazitäten sind in Kapitel 4 ausgewiesen.

Haben Sie beim Lesen dieses Begleitdokuments oder der Netzgrafiken Fragen oder möchten Sie uns eine Rückmeldung geben? Dann schreiben Sie uns bitte an [netznutzungsplan@sbb.ch](mailto:netznutzungsplan@sbb.ch)

---

<sup>1</sup> Die verbindliche Definition der Fernverkehrslinien wird ausschliesslich über die entsprechenden Konzessionen vorgenommen werden; die vorliegende Aufteilung zwischen Fernverkehr und Regionalverkehr wie auch die Durchbindungen haben ausschliesslich orientierenden Charakter. Die in den Netzgrafiken ausgewiesenen Regionalexpress-Trassen sind in der Beschreibung einheitlich dem Fernverkehr zugeordnet.

## **2. Grundsätze**

### **2.1. Umfang und Granularität**

Im Netznutzungsplan sind die Kapazitäten enthalten, die in **einer Regelstunde** und während der **Hauptverkehrszeit des Personenverkehrs** (6–9 Uhr und 16–19 Uhr, Montag bis Freitag, ohne allg. Feiertage) für die Trassenvergabe des Fahrplans 2021 gesichert werden. Massgebendes Kriterium für die Hauptverkehrszeit ist die durch die EVU des Personenverkehrs beantragte Abfahrtszeit der HVZ-Leistung. Bei grösseren Auswirkungen auf die Kapazität aufgrund von Intervallen werden auch Rand- / Nachtstunden aufgeführt. Die Basis sämtlicher Angaben bilden die Fahrplanplanungen bei SBB Infrastruktur.

### **2.2. Anzahl Trassen je Streckenabschnitt**

Die Anzahl eingetragener Trassen auf den Streckenabschnitten, entspricht der *maximalen Menge der für eine Verkehrsart gesicherten Trassen auf diesem gesamten Streckenabschnitt*. Teilabschnitte auf diesem Streckenabschnitt können weniger Trassen haben. Dies wird unter „zusätzliche Angaben“ bei den einzelnen Streckenabschnitten vermerkt.

### **2.3. Eingeschränkte Anzahl Trassen bei Intervallen**

Im NNP werden Trassenreduktionen aufgrund von Intervallen ausgewiesen, sofern es sich um durchgehende Sperren von mindestens 30 Tagen oder um sich wiederholende, identische Einzelsperren von mindestens 30 Tagen handelt.

### **2.4. Umgang mit Konflikten**

Der NNP muss per Definition konfliktfrei geplant sein. Werden in der Planung Konflikte zwischen zwei Verkehrsarten festgestellt, werden diese vor Veröffentlichung des NNP entschieden. Grundsätzlich ist für die Konfliktlösung das NNK massgebend. Kann die im NNK gesicherte Kapazität nicht umgesetzt werden, was vorwiegend bei eingeschränkter Infrastruktur aufgrund von Intervallen der Fall ist, finden Konfliktlösungsverhandlungen statt. Kann keine einvernehmliche Lösung gefunden werden, so erarbeitet SBB Infrastruktur einen Vorschlag zuhanden des BAV, wie dieser Planungskonflikt entschieden werden kann. Der endgültige Entscheid obliegt dem BAV.

### 3. Angaben zum hinterlegten Rollmaterial

Die grundsätzlichen Angaben zum hinterlegten Rollmaterial sind im Netznutzungskonzept ersichtlich. Präzisierungen zu Reihe N und spurtstarkem Rollmaterial sind hier aufgeführt. Als spurtstarkes Rollmaterial gelten: Fernverkehr DOSTO (RABe502), GIRUNO (RABe501), Regio DOSTO (RABe511), Flirt (RABe521, 522, 523, 524), DTZ (RABe514) und MUTZ BLS-PV (RABe515).

#### 3.1. Fernverkehr

##### Reihe N

Linie	Abfahrtszeit (sofern Linie nicht eindeutig)	Abfahrtszeit (sofern Linie nicht eindeutig)
Basel – Delémont – Biel		
St. Gallen – Biel – Lausanne		
St. Gallen – Biel – Genève Aéroport		
Zürich – München		

##### Spurtstarker FV

Linie	Abfahrtszeit (sofern Linie nicht eindeutig)	Abfahrtszeit (sofern Linie nicht eindeutig)
Basel – Zürich Flughafen		
Olten – Luzern	Olten: xx.06	Luzern: xx.05
Zürich – Aarau	Zürich: xx.38	Aarau: xx.53
Olten – Wettingen		
Olten – Bern	Olten: xx.06	Bern: xx.06
Zürich – St. Gallen – Chur		
Zürich – Chur	Zürich: xx.12	Chur: xx.16
Vevey – Annemasse		
St-Maurice – Annemasse		
Biel – Delle		
St. Gallen – Bern – Genève Aéroport		
Zürich – Luzern	Zürich: xx.10	Luzern: xx.10
Basel – Chur		
Zürich – Schaffhausen		
St. Gallen – Arth-Goldau – Luzern		
Zürich – Milano		

#### 3.2. Regionalverkehr

##### Spurtstarker RV

Linie	Abfahrtszeit (sofern Linie nicht eindeutig)	Abfahrtszeit (sofern Linie nicht eindeutig)
Olten – Basel – Delémont		
Olten – Basel – Laufen		
Basel – Frick		
Basel – Laufenburg		
Basel – Porrentruy		
Sursee – Luzern		
Basel – Basel Bad Bf		
Baar – Luzern		
Baar – Rotkreuz		

Baar Lindenpark – Zug Oberwil		
Baar Lindenpark – Walchwil		
Baar Lindenpark – Erstfeld		
Olten – Biel		
Olten – Oberdorf		
Solothurn – Biel		
Olten – Lenzburg – Rotkreuz		
Lenzburg – Rotkreuz		
Brugg – Muri		
Dietikon – Aarau	Dietikon: xx.14/45	Aarau: xx.17/47
Uznach – St. Gallen – Sargans – Uznach		
Wädenswil – Einsiedeln		
Biberbrugg – Arth-Goldau		
Rapperswil – Einsiedeln		
Uetikon – Baden		
Pfäffikon SZ – Winterthur		
Fribourg – Thun		
Bern – Schwarzenburg		
Belp – Biel		
Belp – Münchenbuchsee – (Biel)		
Neuchâtel – Fribourg		
Grandson – Aigle		
Grandson – Cully		
Vallorbe – Aigle		
Allaman - Cully		
Tessin: alle RV Trassen		



## 4. Trassenkapazitäten

Angabe	Beschreibung
1, 2, 3, ...	Anzahl Trassen pro Stunde und Richtung
<1>, <2>	Anzahl Trassen pro Stunde nur in eine der beiden Richtungen fahrbar
	Strecken mit HVZ-Zügen

### 4.1. Genève – La Plaine / La Praille

#### 4.1.1. Trassen je Verkehrsart

Mode de transport	Nombre de sillons		informations supplémentaires
	Heure de référence	Hdp	
Grandes lignes	3	3	Genève – Lancy-Pont Rouge – (Annemasse): 2 sillons Genève – La Plaine – (Bellegarde): 3 sillons (2 sillons toutes les deux heures)
Trafic régional	4	4	Genève – Lancy-Pont Rouge – (Annemasse): 4 sillons Genève – La Plaine: 3 sillons
Trafic marchandises	2	2	Genève – La Praille: 2 sillons Genève La Praille – Meyrin Cargo: <1> sillon

### 4.2. Lausanne – Genève-Aéroport

#### 4.2.1. Trassen je Verkehrsart

Mode de transport	Nombre de sillons		informations supplémentaires
	Heure de référence	Hdp	
Grandes lignes	8	9	Genève – Genève-Aéroport: 5 sillons Lausanne – Genève: 1 sillon EC à certaines heures
			Hdp: Lausanne – Genève Aéroport: +1 sillon (au lieu de EC) Hdp: Gland – Genève (matin) / Genève – Nyon (soir):+1 sillon (2 trains seulement dans le sens de la charge)
Trafic régional	4	4	Lausanne – Allaman: 2 sillons Genève – Genève-Aéroport et Allaman – Coppet: 0 sillons
Trafic marchandises	2	2	1 sillon en partage de capacité avec les trains voyageurs des hdp Gland - Genève (matin) / Genève – Nyon (soir)

### 4.3. Lausanne – Neuchâtel – Biel / Biel RB

#### 4.3.1. Trassen je Verkehrsart

Mode de transport	Nombre de sillons		informations supplémentaires
	Heure de référence	Hdp	
Grandes lignes	3	4	Lausanne – Daillens: 3 sillons (1 sillon TGV à certaines heures) Daillens – Auvernier: 2 sillons Auvernier – Neuchâtel: 3 sillons (1 sillon TGV à certaines heures) Neuchâtel – Biel: 2 sillons
			Hdp: Lausanne – Neuchâtel +1 sillon (2 trains dans le sens de la charge) Hdp: Neuchâtel – Biel: +1 sillon
Trafic régional	4	4	Lausanne – Renens et Auvernier – Neuchâtel: 3 sillons Daillens – Grandson: 2 sillons Grandson – Gorgier-St-Aubin: 0 sillon Gorgier-St-Aubin – Auvernier et Neuchâtel – Biel: 1 sillon
Trafic marchandises	4	3	Daillens – Cornaux: 3 sillons Biel – Biel RB: 1 sillon
			Hdp: Lausanne-Triage – Daillens: 3 sillons Hdp: Daillens – Neuchâtel: 2 sillons

### 4.4. Daillens – Vallorbe / Le Brassus

#### 4.4.1. Trassen je Verkehrsart

Mode de transport	Nombre de sillons		informations supplémentaires
	Heure de référence	Hdp	
Grandes lignes	1	1	5 fois par jour TGV
Trafic régional	3	3	Daillens – Le Day: 2 sillons Le Day – Le Brassus: 1 sillon
Trafic marchandises	1	1	Daillens – Vallorbe: Partage de capacité avec TGV

### 4.5. Auvernier – Buttes / Pontarlier

#### 4.5.1. Trassen je Verkehrsart

Mode de transport	Nombre de sillons		informations supplémentaires
	Heure de référence	Hdp	
Grandes lignes	1	1	4 fois par jour Auvernier – Pontarlier TGV
Trafic régional	2	2	Travers – Pontalier: 0 sillon
Trafic marchandises	<1>	<1>	Travers – Buttes et les Verrières – Pontalier: 0 sillon Auvernier – Travers: Trou de cadence trafic régional

#### 4.6. Fribourg – Yverdon

##### 4.6.1. Trassen je Verkehrsart

Mode de transport	Nombre de sillons		informations supplémentaires
	Heure de référence	Hdp	
Grandes lignes	0	0	
Trafic régional	4	4	Givisiez – Yverdon: 2 sillons
Trafic marchandises	1	1	Grolley – Payerne: 0 sillon Fribourg – Grolley: <1> sillon. Priorité au trafic marchandises circulant pendant toute l'année. Les trous de cadence P permettent le sillon G. Pour assurer les chaînes de transport du trafic marchandises (Art. 9b LCF, 1b) et pour permettre un déroulement économique du trafic marchandises (Art. 9b LCF, 1c) les demandes annuelles du trafic marchandises ont priorité pendant les trous d'horaire P.

#### 4.7. Neuchâtel – Le Locle-Col-des-Roches

##### 4.7.1. Trassen je Verkehrsart

Mode de transport	Nombre de sillons		informations supplémentaires
	Heure de référence	Hdp	
Grandes lignes	2	2	La Chaux-de-Fonds – Le Locle-CdR: 1 sillon
Trafic régional	2	2	La Chaux-de-Fonds – Le Locle-CdR: 1 sillon toutes les deux heures Corcelles-Peseux – La Chaux-de-Fonds: 0 sillon Hdp: La Chaux-de-Fonds – Le Locle-CdR: +1 sillon
Trafic marchandises	<1>	<1>	Neuchâtel – La Chaux-de-Fonds: 0 sillon La Chaux-de-Fonds – Le Locle: Trou de cadence trafic régional / Grandes lignes

##### 4.7.2. Nicht verfügbare Trassen

Interruption totale Strecke Neuchâtel – La Chaux de Fonds pour 8 mois.

#### 4.8. Bern – Neuchâtel

##### 4.8.1. Trassen je Verkehrsart

Verkehrsart	Anzahl Trassen		Zusätzliche Angaben
	Regelstunde	HVZ	
Fernverkehr	1	2	
Regionalverkehr	4	4	Brünnen – Kerzers und Ins – Neuchâtel: 2 Trassen Kerzers – Ins: 1 Trasse HVZ: Kerzers – Ins: +1 Trasse
Güterverkehr	1	1	Niederbottigen – Kerzers: 0 Trassen Kerzers – Neuchâtel: <1> Trasse

#### 4.9. Biel – La Chaux-de-Fonds

##### 4.9.1. Trassen je Verkehrsart

Mode de transport	Nombre de sillons		informations supplémentaires
	Heure de référence	Hdp	
Grandes lignes	1	1	
Trafic régional	1	1	
Trafic marchandises	<1>	<1>	

#### 4.10. Sonceboz-Sombeval – Moutier

##### 4.10.1. Trassen je Verkehrsart

Mode de transport	Nombre de sillons		informations supplémentaires
	Heure de référence	Hdp	
Grandes lignes	0	0	
Trafic régional	2	2	Malleray-Bévilard – Moutier: 1 Trasse
Trafic marchandises	<1>	<1>	Trou de cadence trafic régional

#### 4.11. Biel – Zollikofen

Strecke Zollikofen – Bern in Kapitel 4.31

##### 4.11.1. Trassen je Verkehrsart

Verkehrsart	Anzahl Trassen		Zusätzliche Angaben
	Regelstunde	HVZ	
Fernverkehr	2	2	
Regionalverkehr	4	6	Münchenbuchsee – Lyss und Buswil – Biel: 2 Trassen Lyss – Buswil: 3 Trassen
			HVZ: Münchenbuchsee – Lyss und Buswil – Biel: +2 Trassen HVZ: Lyss – Buswil: +3 Trassen
Güterverkehr	1	1	

#### 4.12. Lausanne – Sion

##### 4.12.1. Trassen je Verkehrsart

Mode de transport	Nombre de sillons		informations supplémentaires
	Heure de référence	Hdp	
Grandes lignes	5	5	Vevey – St-Maurice: 4 sillons St-Maurice – Sion: 3 sillons 1 sillon 4 fois par jour (EC). Lors de la circulation des EC, les temps de parcours et la politique d'arrêt de certains autres produits doivent être adaptés.
Trafic régional	4	4	Cully – Aigle und St-Maurice – Sion: 2 sillons Aigle – St-Maurice: 0 sillons
Trafic marchandises	2	2	

#### 4.13. Sion – Visp

##### 4.13.1. Trassen je Verkehrsart

Verkehrsart	Anzahl Trassen		Zusätzliche Angaben
	Regelstunde	HVZ	
Fernverkehr	3	3	1 Trasse 4 mal täglich (EC). Wenn der EC verkehrt, müssen Fahrzeiten und Haltepolitik anderer Produkte angepasst werden.
Regionalverkehr	2	2	
Güterverkehr	2	2	Sion – Brig: 4 Mal täglich Absenkung um 1 Trasse (EC)

#### 4.14. Les Paluds – St-Gingolph

##### 4.14.1. Trassen je Verkehrsart

Mode de transport	Nombre de sillons		informations supplémentaires
	Heure de référence	Hdp	
Grandes lignes	0	0	
Trafic régional	2	2	Monthey – St-Gingolph: 1 sillon Hdp: Monthey – St-Gingolph: +1 sillon
Trafic marchandises	1	1	Monthey – St. Gingolph: 0 sillon

#### 4.15. Lausanne – Bern

##### 4.15.1. Trassen je Verkehrsart

Mode de transport	Nombre de sillons		informations supplémentaires
	Heure de référence	Hdp	
Grandes lignes	4	4	Lausanne – Romont: 2 sillons Fribourg – Bern: 3 sillons
Trafic régional	4	4	Lausanne – Palézieux: 3 sillons Palézieux – Romont: 0 sillon Romont – Flamatt: 2 sillons Hdp: Palézieux – Romont: +1 sillon
Trafic marchandises	1	1	

##### 4.15.2. Eingeschränkte Trassen

Für gewisse Bauphasen Bern Bau Publikumsanlage gibt es im Jahr 2021 folgende Kapazitäts-einschränkungen.

Mode de transport	Nombre de sillons		informations supplémentaires
	Heure de référence	Heure de référence	
Grandes lignes	3	3	Lausanne – Romont: 2 sillons Fribourg – Bern: 2 sillons
Trafic régional	4	4	Lausanne – Palézieux: 3 sillons Palézieux – Romont: 0 sillon Romont – Flamatt: 2 sillons Hdp: Palézieux – Romont: +1 sillon
Trafic marchandises	1	1	

##### 4.15.3. Nicht verfügbare Trassen

Bern: Während 8 Wochen konzentrierter Unterhalt Bern in Nachtintervallen mit Kapazitätsreduktionen und Umleitungen.

Auf Grund Bauarbeiten für die Ertüchtigung WAKO ist während dem ganzen Fahrplanjahr 2021 zwischen Fribourg und Bern mit grösseren Einspurbetrieben (dauernd und Nacht) zu rechnen.

#### 4.16. Vevey – Puidoux-Chexbres

##### 4.16.1. Trassen je Verkehrsart

Mode de transport	Nombre de sillons		informations supplémentaires
	Heure de référence	Hdp	
Grandes lignes	0	0	
Trafic régional	1	1	
Trafic marchandises	<1>	<1>	

#### 4.17. Palézieux – Payerne

##### 4.17.1. Trassen je Verkehrsart

Mode de transport	Nombre de sillons		informations supplémentaires
	Heure de référence	Hdp	
Grandes lignes	0	0	
Trafic régional	2	2	
Trafic marchandises	<1>	<1>	A Palézieux ce sillon est lié au sillon Lausanne-Triage – Fribourg. Moudon: Priorité au trafic marchandises circulant pendant toute l'année. Les trous de cadence P permettent la desserte de la voie de raccordement Braillard. Afin d'assurer les chaînes de transport du trafic marchandises (Art. 9b LCF, 1b) et un déroulement économique du trafic marchandises (Art. 9b LCF, 1c), le trafic marchandises a priorité en dehors des heures de pointe dans le degré du volume de trafic actuel.

#### 4.18. Payerne – Kerzers – Lyss

##### 4.18.1. Trassen je Verkehrsart

Mode de transport	Nombre de sillons		informations supplémentaires
	Heure de référence	Hdp	
Grandes lignes	0	0	
Trafic régional	2	2	Payerne – Murten et Kerzers – Lyss: 1 sillon Hdp: Payerne – Murten: +1 sillon
Trafic marchandises	1	1	Hdp: Payerne – Murten – Kerzers: 0 sillon

#### 4.19. Busswil – Büren an der Aare

##### 4.19.1. Trassen je Verkehrsart

Verkehrsart	Anzahl Trassen		Zusätzliche Angaben
	Regelstunde	HVZ	
Fernverkehr	0	0	
Regionalverkehr	1	2	
Güterverkehr	0	0	

**4.20. Romont – Bulle**

## 4.20.1.Trassen je Verkehrsart

Mode de transport	Nombre de sillons		informations supplémentaires
	Heure de référence	Hdp	
Grandes lignes	2	2	
Trafic régional	0	0	
Trafic marchandises	1	1	

**4.21. Givisiez – Murten –Ins**

Strecke Fribourg – Givisiez im Kapitel 4.6

## 4.21.1.Trassen je Verkehrsart

Mode de transport	Nombre de sillons		informations supplémentaires
	Heure de référence	Hdp	
Grandes lignes	0	0	
Trafic régional	2	2	
Trafic marchandises	<1>	<1>	Murten – Ins: 0 sillon

**4.22. Flamatt – Laupen**

## 4.22.1.Trassen je Verkehrsart

Verkehrsart	Anzahl Trassen		Zusätzliche Angaben
	Regelstunde	HVZ	
Fernverkehr	0	0	
Regionalverkehr	2	2	
Güterverkehr	0	0	

**4.23. Bern – Gümligen – Thun – Spiez**

## 4.23.1.Trassen je Verkehrsart

Verkehrsart	Anzahl Trassen		Zusätzliche Angaben
	Regelstunde	HVZ	
Fernverkehr	5	5	Gümligen – Spiez: 4 Trassen
Regionalverkehr	4	4	Gümligen – Thun: 2 Trassen Thun – Spiez: 0 Trassen
Güterverkehr	3	3	Lokaler GV in Kapazitätsteilung Transitverkehr. Bern Wankdorf – Ostermundigen: 0 Trassen (Bau Wylerfeld)

**4.24. Bern – Belp – Thun**

## 4.24.1.Trassen je Verkehrsart

Verkehrsart	Anzahl Trassen		Zusätzliche Angaben
	Regelstunde	HVZ	
Fernverkehr	0	0	
Regionalverkehr	8	8	Bern Fischermätteli – Belp: 6 Trassen Belp – Thun: 2 Trassen
Güterverkehr	<1>	<1>	Fischermätteli – Thun: 0 Trassen

#### 4.25. Bern Fischermätteli – Schwarzenburg

Strecke Bern – Bern Fischermätteli im Kapitel 4.24

##### 4.25.1. Trassen je Verkehrsart

Verkehrsart	Anzahl Trassen		Zusätzliche Angaben
	Regelstunde	HVZ	
Fernverkehr	0	0	
Regionalverkehr	2	2	
Güterverkehr	0	0	

#### 4.26. Moutier – Solothurn – Burgdorf – Konolfingen – Thun

##### 4.26.1. Trassen je Verkehrsart

Verkehrsart	Anzahl Trassen		Zusätzliche Angaben
	Regelstunde	HVZ	
Fernverkehr	0	0	
Regionalverkehr	3	3	Moutier – Solothurn: 1 Trasse Solothurn – Burgdorf und Hasle-R. – Thun: 2 Trassen
			HVZ: Gänsbrunnen – Solothurn: +1 Trasse HVZ: Konolfingen – Thun: +1 Trasse
Güterverkehr	1	1	Moutier – Solothurn und Hasle-R. – Konolfingen: 0 Trassen Konolfingen – Thun: <1> Trasse

##### 4.26.2. Nicht verfügbare Trassen

Ganzjährige Totalsperre wegen Sanierung Weissensteintunnel. Ersatzkonzepte sind noch nicht erstellt.

#### 4.27. Spiez – Interlaken Ost

##### 4.27.1. Trassen je Verkehrsart

Verkehrsart	Anzahl Trassen		Zusätzliche Angaben
	Regelstunde	HVZ	
Fernverkehr	3	3	1 Trasse zweistündlich
Regionalverkehr	0	0	
Güterverkehr	<1>	<1>	

#### 4.28. Spiez – Zweisimmen

##### 4.28.1. Trassen je Verkehrsart

Verkehrsart	Anzahl Trassen		Zusätzliche Angaben
	Regelstunde	HVZ	
Fernverkehr	1	1	Zweistündliche Trasse
Regionalverkehr	1	1	
Güterverkehr	<1>	<1>	



## 4.29. Spiez – LBT – Brig – Domodossola

### 4.29.1. Trassen je Verkehrsart

Verkehrsart	Anzahl Trassen		Zusätzliche Angaben
	Regelstunde	HVZ	
Fernverkehr	5	5	Spiez – Frutigen: 3 Trassen, eine davon zweistündlich Frutigen – Visp: 2 Trassen, eine davon zweistündlich Visp – Brig: 5 Trassen, eine davon zweistündlich Brig – Domodossola: 2 Trassen, davon eine nur zu gewissen Stunden und eine zweistündlich
Regionalverkehr	2	2	Spiez – Visp und Brig – Domodossola: 0 Trassen
			HVZ: Spiez – Frutigen: +1 Trasse
Güterverkehr	4	4	Davon 2 SIM-Trassen Gemeinsame Betrachtung mit Bergstrecke Spiez – Visp: 3 Trassen 4. Trasse nach Domodossola II nur fahrbar, wenn die RoLa-Trasse nach Domodossola FS verkehrt (gilt auch für Gegenrichtung. Kapazitätsteilung nach Domodossola FS und Domodossola II. 4. Trasse in Kapazitätsteilung mit Regionalverkehr oder Fernverkehr. Wenn fahrbar, steht die vierte G-Trasse prioritär dem Güterverkehr zur Verfügung.
Andere	1	1	Autozug im 90-Minuten Takt Spiez – Brig und Iselle – Domodossola: 0 Trassen

### 4.29.2. Eingeschränkte Trassen

3 Monate ¼-Sperre Simplon Nord & ¼-Sperre Lötschberg Scheiteltunnel. Vorbehältlich detaillierterer Planung sind folgende Auswirkungen auf die Trassenkapazität zu erwarten:

RE Lötschberger nur bis Brig statt Domodossola. Autozug Kandersteg-Goppenstein nur im Stundentakt. Autozug Brig – Iselle im 2-Stundentakt. Zwei statt drei Trassen Güterverkehr.

### 4.29.3. Nicht verfügbare Trassen

Unterhalt LBS (Frutigen – Ferden – Visp): Nächte So/Mo: Totalsperre von 21.45 – 05.45 Uhr.  
Nächte Mo/Di: Integraler Einspurbetrieb von 20.45 – 05.00 Uhr. Baufenster für Unterhalt SIM (Frutigen – Kandersteg – Brig) Nächte Sa/So: Totalsperre für SIM-Züge von 20.00 – 06.00 Uhr.

## 4.30. Frutigen – Kandersteg – Brig

Strecke Spiez – Frutigen – LBT – Brig im Kapitel 4.29

### 4.30.1. Trassen je Verkehrsart

Verkehrsart	Anzahl Trassen		Zusätzliche Angaben
	Regelstunde	HVZ	
Fernverkehr	1	1	
Regionalverkehr	0	0	
Güterverkehr	3	3	Gemeinsame Kapazitätsbetrachtung mit LBT
Andere	2	2	Autozug Kandersteg – Goppenstein. Schwankungen je nach Saison. Kapazitätsteilung mit Autozug Kandersteg – Iselle oder Güterverkehr möglich. Davon 1 Trasse Kandersteg – Brig – (Iselle) nur saisonal Frutigen – Kandersteg und Goppenstein – Brig: 0 Trassen.

### 4.30.2. Eingeschränkte Trassen

3 Monate ¼-Sperre Simplon Nord & ¼-Sperre Lötschberg Scheiteltunnel. Vorbehältlich detaillierterer Planung sind folgende Auswirkungen auf die Trassenkapazität zu erwarten:

RE Lötschberger nur bis Brig statt Domodossola. Autozug Kandersteg-Goppenstein nur im Stundentakt. Autozug Brig – Iselle im 2-Stundentakt. Zwei statt drei Trassen Güterverkehr.

#### 4.31. Bern – (Zollikofen) – Burgdorf – Olten

##### 4.31.1. Trassen je Verkehrsart

Verkehrsart	Anzahl Trassen		Zusätzliche Angaben
	Regelstunde	HVZ	
Fernverkehr	4	4	Davon 2 Trassen Bern – Zollikofen Davon 2 Trassen Bern – Burgdorf – Olten
Regionalverkehr	6	6	Davon 5 Trassen Bern – Zollikofen (1 Trasse weiter Richtung Burgdorf) Davon 1 Trasse Bern – Burgdorf (nicht via Zollikofen) Burgdorf – Langenthal: 0 Trassen Nur 1 Trasse Langenthal – Olten (via Aarburg-Oftringen)
			HVZ: Langenthal – Olten (via Aarburg-Oftringen): +1 Trasse
Güterverkehr	5	5	Davon 2 SIM-Trassen Davon 3 Trassen Transit Basel – Domodossola zwischen Langenthal - Löchligut - (Thun) in Kapazitätsteilung mit lokalen Güterverkehr. Langenthal – Zollikofen: 4 Trassen Bern – Löchligut: 1 Trasse  Von 22.00 – 06.00 Uhr gesperrt für den Güterverkehr.

##### 4.31.2. Eingeschränkte Trassen

Die Kumulation von Bauphasen im Knoten Bern sowie den Zulaufstrecken können vorübergehend zu einer limitierten Trassenkapazität führen.

Einschränkungen der Kapazität durch dauernde Einspurbetriebe während je 4-6 Wochen zwischen Rietwil und Herzogenbuchsee sowie zwischen Rietwil und Wynigen.

#### 4.32. Mattstetten Abzweigung – Rothrist

##### 4.32.1. Trassen je Verkehrsart

Verkehrsart	Anzahl Trassen		Zusätzliche Angaben
	Regelstunde	HVZ	
Fernverkehr	6	7	HVZ: +1 Trasse
Regionalverkehr	0	0	
Güterverkehr	0	0	Von 22.00 – 06.00 Uhr 3 Trassen pro Stunde aufgrund Sperre Bern – (Zollikofen) – Burgdorf – Olten für den Güterverkehr.

##### 4.32.2. Nicht verfügbare Trassen

NBS/ABS: Totalsperrung für konzentrierten Unterhalt Löchligut/Solothurn – Wanzwil – Rothrist in ca. 40 Nächten von 22:30 – 05:55 Uhr: Umleitung der Züge über die Stammlinie Löchligut – Burgdorf - Rothrist bzw. Solothurn – Oensingen - Olten.

#### 4.33. Gümligen – Langnau

##### 4.33.1. Trassen je Verkehrsart

Verkehrsart	Anzahl Trassen		Zusätzliche Angaben
	Regelstunde	HVZ	
Fernverkehr	1	1	
Regionalverkehr	3	3	Gümligen – Obermatt: 2 Trassen
Güterverkehr	<1>	<1>	Gümligen – Konolfingen: 0 Trassen

**4.34. Langnau – Gütsch**

## 4.34.1.Trassen je Verkehrsart

Verkehrsart	Anzahl Trassen		Zusätzliche Angaben
	Regelstunde	HVZ	
Fernverkehr	1	1	
Regionalverkehr	1	2	HVZ: Wolhusen – Gütsch: +1 Trasse
Güterverkehr	<1>	<1>	Langnau – Wohlhusen: 0 Trassen
			HVZ: 0 Trassen Wolhusen – Gütsch

**4.35. Hasle-Rüegsau – Ramsei – Obermatt / Sumiswald**

## 4.35.1.Trassen je Verkehrsart

Verkehrsart	Anzahl Trassen		Zusätzliche Angaben
	Regelstunde	HVZ	
Fernverkehr	0	0	
Regionalverkehr	2	2	Nur 1 Trasse Ramsei - Obermatt
Güterverkehr	<1>	<1>	0 Trassen Ramsei – Obermatt

**4.36. Langenthal – Huttwil – Wolhusen**

## 4.36.1.Trassen je Verkehrsart

Verkehrsart	Anzahl Trassen		Zusätzliche Angaben
	Regelstunde	HVZ	
Fernverkehr	0	0	
Regionalverkehr	2	3	Huttwil – Willisau: 1 Trasse
			HVZ: +1 Trasse Huttwil – Willisau
Güterverkehr	<1>	<1>	Menznau – Wolhusen: 0 Trassen
			HVZ: 0 Trassen Huttwil – Menznau

**4.37. Biel / Biel RB – Olten**

## 4.37.1.Trassen je Verkehrsart

Verkehrsart	Anzahl Trassen		Zusätzliche Angaben
	Regelstunde	HVZ	
Fernverkehr	4	4	Lengnau – Olten: 2 Trassen, davon 1 Trasse via NBS.
Regionalverkehr	2	2	
Güterverkehr	5	5	Biel – Solothurn: 4 Trassen Biel RB – Biel Mett:1 Trassen Eine stündliche Trasse in Biel PB und in Biel Mett von/nach Biel RB verknüpft.

**4.38. Lengnau – Grenchen Nord – Delémont**

Strecke Biel – Lengnau in Kapitel 4.37

## 4.38.1.Trassen je Verkehrsart

Mode de transport	Nombre de sillons		informations supplémentaires
	Heure de référence	Hdp	
Grandes lignes	2	2	
Trafic régional	0	0	
Trafic marchandises	<1>	<1>	

#### 4.39. Delémont – Delle

##### 4.39.1. Trassen je Verkehrsart

Mode de transport	Nombre de sillons		informations supplémentaires
	Heure de référence	Hdp	
Grandes lignes	1	1	
Trafic régional	1	1	Porrentruy – Delle: 0 Trassen
Trafic marchandises	<1>	<1>	Sillon à/de Bure au lieu de Delle

#### 4.40. Basel SBB / Basel RB – Tecknau – Olten

Strecke Sissach – Läfelfingen – Olten im Kapitel 4.41

##### 4.40.1. Trassen je Verkehrsart

Verkehrsart	Anzahl Trassen		Zusätzliche Angaben
	Regelstunde	HVZ	
Fernverkehr	9	9	Muttenz / Pratteln – Olten: 7 Trassen Davon 3 Trassen via Olten Verbindungslinie Richtung Zürich.
Regionalverkehr	4	4	Pratteln – Olten: 2 Trassen
Güterverkehr	13	13	Davon 2 SIM-Trassen Pratteln – Olten: 5 Trassen

##### 4.40.2. Nicht verfügbare Trassen

Hauenstein: Konzentrierter Unterhalt an 11 Wochen in den Nächten So/Mo-Do/Fr mit mit Einspurbetrieb über 2 Abschnitte von 22:00-05:00 Uhr (z. B. Liestal-Sissach). Zusätzlich jeweils in den Nächten So/Mo Totalsperrung von 01:15-04:30 Uhr.

Eine Reduktion der Kapazität bei Einspurbetrieb kann je nach Lage notwendig sein. Beschränkte Umleitungsmöglichkeit via Bözberg (Kapazität, Streckenprofile).

Reduktion Kapazität auf maximal 14 Trassen der Strecke für Unterhalt Pratteln – Sissach - Olten in den Nächten So/Mo – Do/Fr von 22.00 – 06.00 Uhr: Beschränkte Umleitungsmöglichkeit via Bözberg (Kapazität, Streckenprofile).

Für den Ausbau der Bahnhöfe Muttenz und Liestal finden Bauarbeiten in der Nacht sowie an einzelnen Wochenenden mit Gleis- und Streckensperrungen statt.

#### 4.41. Sissach – Läfelfingen – Olten

##### 4.41.1. Trassen je Verkehrsart

Verkehrsart	Anzahl Trassen		Zusätzliche Angaben
	Regelstunde	HVZ	
Fernverkehr	0	0	
Regionalverkehr	1	1	
Güterverkehr	0	0	

#### 4.42. Olten – Luzern

##### 4.42.1. Trassen je Verkehrsart

Verkehrsart	Anzahl Trassen		Zusätzliche Angaben
	Regelstunde	HVZ	
Fernverkehr	4	4	Olten – Zofingen: 3 Trassen
Regionalverkehr	4	4	Olten – Aarburg-Oftringen: 3 Trassen Aarburg-Oftringen – Zofingen und Sursee – Emmenbrücke Gersag: 2 Trassen Zofingen – Sursee: 1 Trasse
			HVZ: Olten – Aarburg-Oftringen: +1 Trasse
Güterverkehr	2	2	Olten – Zofingen: 1 Trasse Emmenbrücke – Luzern: 1 Trasse

#### 4.43. Basel – Delémont

##### 4.43.1. Trassen je Verkehrsart

Verkehrsart	Anzahl Trassen		Zusätzliche Angaben
	Regelstunde	HVZ	
Fernverkehr	1	1	
Regionalverkehr	2	3	Laufen – Delémont: 1 Trasse
			HVZ: Basel – Delémont und Laufen Basel +1 Trasse jeweils nur in dieser Fahrrichtung
Güterverkehr	<1>	0	

#### 4.44. Pratteln – Stein-Säckingen – Brugg

Strecke Basel – Pratteln im Kapitel 4.40

##### 4.44.1. Trassen je Verkehrsart

Verkehrsart	Anzahl Trassen		Zusätzliche Angaben
	Regelstunde	HVZ	
Fernverkehr	2	2	
Regionalverkehr	2	2	Stein-Säckingen – Frick: 1 Trasse Frick – Brugg: 0 Trassen
Güterverkehr	8	8	5 Trassen Nord – Süd 2 Trassen Basel – RBL 1 Trasse Basel – Studenland Brugg Nord – Brugg: 2 Trassen

#### 4.45. Brugg / Lenzburg – Muri – Arth-Goldau

##### 4.45.1. Trassen je Verkehrsart

Verkehrsart	Anzahl Trassen		Zusätzliche Angaben
	Regelstunde	HVZ	
Fernverkehr	2	2	Brugg / Lenzburg – Rotkreuz: 0 Trassen Rotkreuz – Immensee: 1 Trasse
Regionalverkehr	3	4	Brugg – Othmarsingen, Lenzburg – Hendschiken und Muri – Rotkreuz: 2 Trassen Othmarsingen – Hendschiken: 1 Trasse Rotkreuz – Arth-Goldau: 0 Trassen
			HVZ: Othmarsingen – Muri: +1 Trasse
Güterverkehr	5	5	Gexi – Hendschiken: 1 Trasse

##### 4.45.2. Nicht verfügbare Trassen

Hendschiken – Wohlen: Diverse Totalsperrungen für Unterhalt jeweils Nacht Sonntag/Montag von 00:30 – 04:30. Betroffene Züge müssen vor oder nachfahren.

#### 4.46. Lenzburg – Emmenbrücke Gersag

Strecke Emmenbrücke Gersag – Luzern im Kapitel 4.42

##### 4.46.1. Trassen je Verkehrsart

Verkehrsart	Anzahl Trassen		Zusätzliche Angaben
	Regelstunde	HVZ	
Fernverkehr	0	0	
Regionalverkehr	2	2	
Güterverkehr	<1>	<1>	Lenzburg – Hochdorf: 0 Trassen

#### 4.47. Zofingen – Lenzburg

##### 4.47.1. Trassen je Verkehrsart

Verkehrsart	Anzahl Trassen		Zusätzliche Angaben
	Regelstunde	HVZ	
Fernverkehr	0	0	
Regionalverkehr	2	2	
Güterverkehr	<2>	<2>	Zofingen – Suhr: Fahrrichtung Zofingen – Suhr: 1 Trasse pro h fahrbar, unter Ausschluss der Gegenrichtung. Fahrrichtung Suhr – Zofingen: 2 Trassen pro h fahrbar unter Ausschluss der Gegenrichtung.

#### 4.48. Olten – Lenzburg – Zürich

Güterverkehr: Strecke ab Killwangen-Spreitenbach Richtung Zürich in separatem Kapitel 4.97 „Güterverkehr Raum Zürich“.

##### 4.48.1. Trassen je Verkehrsart

Verkehrsart	Anzahl Trassen		Zusätzliche Angaben
	Regelstunde	HVZ	
Fernverkehr	12	13	Olten – Aarau: 10 Trassen, davon 3 von/nach Basel Aarau – Rapperswil: 11 Trassen Rapperswil – Dietikon: 9 Trassen HVZ: Olten – Zürich: +1 Trasse
Regionalverkehr	10	11	Olten – Aarau: 4 Trassen Aarau – Rapperswil: 5 Trassen Rapperswil – Lenzburg: 3 Trassen Lenzburg – Othmarsingen: 2 Trassen Othmarsingen – Dietikon: 1 Trasse Dietikon – Z. Altstetten: 6 Trassen HVZ: Aarau – Othmarsingen und Dietikon – Zürich: +1 Trasse. HVZ: Othmarsingen – Dietikon: +2 Trassen
Güterverkehr	6	3	Olten- Rapperswil: 5 Trassen Rapperswil – Lenzburg: 4 Trassen (O-W) bzw. 3 Trassen (W-O) Lenzburg – Othmarsingen: 5 Trassen Othmarsingen – Killwangen: 5 Trassen (O-W) bzw. 6 Trassen (W-O) HVZ-Absenkung um 3 Trassen

**4.49. Mellingen – Wettingen**

## 4.49.1. Trassen je Verkehrsart

Verkehrsart	Anzahl Trassen		Zusätzliche Angaben
	Regelstunde	HVZ	
Fernverkehr	0	0	
Regionalverkehr	0	0	
Güterverkehr	0	2	Fahrrichtung Wettingen – Mellingen: 0 Trassen

**4.50. Rapperswil – Brugg**

## 4.50.1. Trassen je Verkehrsart

Verkehrsart	Anzahl Trassen		Zusätzliche Angaben
	Regelstunde	HVZ	
Fernverkehr	2	2	
Regionalverkehr	2	2	
Güterverkehr	1	1	

**4.51. Brugg – Killwangen-Spreitenbach / RBL**

## 4.51.1. Trassen je Verkehrsart

Verkehrsart	Anzahl Trassen		Zusätzliche Angaben
	Regelstunde	HVZ	
Fernverkehr	4	4	Wettingen – Killwangen-Spreitenbach: 3 Trassen
Regionalverkehr	5	6	Baden – Wettingen: 4 Trassen
			Wettingen – Killwangen-Spreitenbach: 2 Trassen
			HVZ: Turgi – Killwangen-Spreitenbach: +1 Trasse
Güterverkehr	4	3	Fahrrichtung Ost – West: 3 Trassen
			HVZ-Absenkung um 1 Trasse

**4.52. Wettingen – Regensdorf – Zürich Oerlikon**

## 4.52.1. Trassen je Verkehrsart

Güterverkehr: Betrifft nur Strecke Wettingen – Würenlos. Übrige Strecken in separatem Kapitel 4.97 „Güterverkehr Raum Zürich“.

Verkehrsart	Anzahl Trassen		Zusätzliche Angaben
	Regelstunde	HVZ	
Fernverkehr	0	0	
Regionalverkehr	2	4	HVZ: Regensdorf – Zürich Oerlikon: +2 Trassen
Güterverkehr	2	2	Fahrrichtung Ost – West: 1 Trasse

**4.53. Zürich – Luzern**

## 4.53.1.Trassen je Verkehrsart

Verkehrsart	Anzahl Trassen		Zusätzliche Angaben
	Regelstunde	HVZ	
Fernverkehr	8	9	Davon Zürich - Thalwil 2 Trassen nur je zweistündlich Thalwil – Zug: 4 Trassen Zug – Rotkreuz: 2 Trassen Rotkreuz – Luzern: 3 Trassen HVZ: Zürich – Luzern: +1 Trasse
Regionalverkehr	8	8	Zürich – Thalwil, Baar – Baar Lindenpark und Zug – Zug Kollermühle: 6 Trassen Thalwil – Baar und Rotkreuz - Luzern: 2 Trassen Zug Kollermühle – Rotkreuz: 4 Trassen
Güterverkehr	2	2	Thalwil – Zug: 0 Trassen Zug – Rothkreuz: 1 Trasse Rotkreuz – Luzern: <1> Trasse

**4.54. Zürich Altstetten – Affoltern – Zug Kollermühle**

## 4.54.1.Trassen je Verkehrsart

Verkehrsart	Anzahl Trassen		Zusätzliche Angaben
	Regelstunde	HVZ	
Fernverkehr	0	0	
Regionalverkehr	4	4	Affoltern am Albis – Zug Kollermühle: 2 Trassen
Güterverkehr	<1>	<1>	

**4.55. Thalwil – Pfäffikon SZ**

Strecke Thalwil – Zürich in Kapitel 4.53

## 4.55.1.Trassen je Verkehrsart

Verkehrsart	Anzahl Trassen		Zusätzliche Angaben
	Regelstunde	HVZ	
Fernverkehr	4	4	Davon 2 Trassen nur je zweistündlich
Regionalverkehr	5	5	
Güterverkehr	2	2	

**4.56. Luzern – Küsnacht am Rigi – Immensee**

## 4.56.1.Trassen je Verkehrsart

Verkehrsart	Anzahl Trassen		Zusätzliche Angaben
	Regelstunde	HVZ	
Fernverkehr	1	1	
Regionalverkehr	1	1	
Güterverkehr	0	0	

**4.57. Zug – Arth-Goldau**

## 4.57.1.Trassen je Verkehrsart

Verkehrsart	Anzahl Trassen		Zusätzliche Angaben
	Regelstunde	HVZ	
Fernverkehr	2	2	
Regionalverkehr	2	2	Walchwil – Arth-Goldau: 1 Trasse
Güterverkehr	0	0	



**4.58. Zürich HB – Hardbrücke – Kloten – Bassersdorf**

Strecke Bassersdorf – Winterthur in Kapitel 4.59

Güterverkehr: Strecke Zürich – Oerlikon – Opfikon in separatem Kapitel 4.97.

## 4.58.1. Trassen je Verkehrsart

Verkehrsart	Anzahl Trassen		Zusätzliche Angaben
	Regelstunde	HVZ	
Fernverkehr	0	0	
Regionalverkehr	10	13	Zürich Oerlikon – Kloten – Bassersdorf: 2 Trassen
			HVZ: Zürich HB / Museumstrasse – Hardbrücke – Z. Oerlikon: +3 Trassen
Güterverkehr	3	2	HVZ-Absenkung um 1 Trasse

**4.59. Zürich HB – Wipkingen / DML – Z. Flughafen – Winterthur**

Güterverkehr: Strecke Zürich – Oerlikon – Opfikon in separatem Kapitel 4.97.

## 4.59.1. Trassen je Verkehrsart

Verkehrsart	Anzahl Trassen		Zusätzliche Angaben
	Regelstunde	HVZ	
Fernverkehr	9	9	Z. Oerlikon – Winterthur: 7 Trassen (davon ein Trasse EC oder HVZ-IR)
Regionalverkehr	10	12	Zürich Oerlikon – Zürich Flughafen: 6 Trassen Zürich Flughafen – Bassersdorf: 2 Trassen Bassersdorf – Effretikon: 4 Trassen
			HVZ: Effretikon – Winterthur: +2 Trasse. Davon eine Trasse nur am Morgen in Lastrichtung Winterthur – Effretikon.
Güterverkehr	3	2	Opfikon – Z. Flughafen – Bassersdorf: 0 Trassen
			HVZ: Effretikon – Winterthur Absenkung um 1 Trasse

**4.60. Zürich Oerlikon – Wallisellen – Effretikon / Dübendorf**

Strecke Zürich – Zürich Oerlikon und Effretikon – Winterthur in Kapitel 4.59

## 4.60.1. Trassen je Verkehrsart

Verkehrsart	Anzahl Trassen		Zusätzliche Angaben
	Regelstunde	HVZ	
Fernverkehr	0	0	
Regionalverkehr	10	12	Z. Oerlikon – Wallisellen: 6 Trassen Wallisellen – Dietlikon: 4 Trassen Wallisellen – Dübendorf: 2 Trassen
			HVZ: Dietlikon – Effretikon: +2 Trasse. Davon eine Trasse nur am Morgen in Lastrichtung Effretikon - Dietlikon.
Güterverkehr	0	0	

**4.61. Zürich – Z. Stadelhofen – Stettbach – Uster – Rapperswil**

## 4.61.1.Trassen je Verkehrsart

Verkehrsart	Anzahl Trassen		Zusätzliche Angaben
	Regelstunde	HVZ	
Fernverkehr	0	0	
Regionalverkehr	18	22	Z. Stadelhofen – Stettbach: 12 Trassen Stettbach – Dübendorf und Uster – Wetzikon: 6 Trassen Dübendorf – Uster: 8 Trassen Wetzikon – Rapperswil: 4 Trassen
			HVZ: Zürich – Zürich Stadelhofen: +4 Trassen, davon 2 nur in Lastrichtung und 1 Trasse nur am Morgen in Lastrichtung Stadelhofen – Zürich HB. HVZ: Zürich Stadelhofen – Stettbach: +2 Trasse, davon 1 Trasse nur am Morgen in Lastrichtung Stettbach - Stadelhofen
Güterverkehr	<1>	<1>	Zürich HB – Dübendorf: 0 Trassen

**4.62. Stettbach – Dietlikon**

## 4.62.1.Trassen je Verkehrsart

Verkehrsart	Anzahl Trassen		Zusätzliche Angaben
	Regelstunde	HVZ	
Fernverkehr	0	0	
Regionalverkehr	6	8	HVZ: Stettbach – Dietlikon: +2 Trasse, davon 1 Trasse nur am Morgen in Lastrichtung Dietlikon – Stettbach.
Güterverkehr	0	0	

**4.63. Hinwil – Wetzikon – Effretikon**

## 4.63.1.Trassen je Verkehrsart

Verkehrsart	Anzahl Trassen		Zusätzliche Angaben
	Regelstunde	HVZ	
Fernverkehr	0	0	
Regionalverkehr	2	4	HVZ: Pfäffikon ZH – Effretikon: +2 Trassen
Güterverkehr	<1>	<1>	HVZ: Pfäffikon ZH – Effretikon: 0 Trassen

**4.64. Zürich Stadelhofen – Meilen – Rapperswil**

Strecke Zürich – Z. Stadelhofen in Kapitel 4.61

## 4.64.1.Trassen je Verkehrsart

Verkehrsart	Anzahl Trassen		Zusätzliche Angaben
	Regelstunde	HVZ	
Fernverkehr	0	0	
Regionalverkehr	6	8	Herrliberg-Feldmeilen – Uetikon: 4 Trassen Uetikon – Rapperswil: 2 Trassen
			HVZ: Zürich Stadelhofen – Stäfa: +2 Trassen nur in Lastrichtung.
Güterverkehr	<1>	<1>	HVZ: Zürich Tiefenbrunnen – Stäfa: 0 Trassen

#### 4.65. Arth-Goldau – Göschenen / GBT – Castione

##### 4.65.1. Trassen je Verkehrsart

Verkehrsart	Anzahl Trassen		Zusätzliche Angaben
	Regelstunde	HVZ	
Fernverkehr	4	4	<u>Arth-Goldau – Altdorf:</u> 4 Trassen (davon 1 Trasse nur zeitweise) <u>Bergstrecke:</u> Altdorf – Göschenen: 2 Trassen, davon 1 Trasse nur zeitweise Göschenen – Biasca: 1 Trasse Biasca – Castione-Arbedo: 2 Trassen <u>GBT:</u> Altdorf – Castione-Arbedo: 2 Trassen
Regionalverkehr	2	2	Brunnen – Erstfeld: 1 Trasse Erstfeld – Castione-Arbedo: 0 Trassen
Güterverkehr	5	5	

##### 4.65.2. Nicht verfügbare Trassen

Gotthard Bergstrecke: Totalsperrung für Unterhalt und Erweiterung jeweils Nacht Sonntag/Montag mit «fliegendem Fenster» von ca. fünf Stunden zwischen Erstfeld und Bodio und v.v.

Gotthard Basistunnel: Sperrung einer der beiden Tunnelröhren jeweils Nacht Samstag/Sonntag und Sonntag/Montag von 22:00 – 06.00 Uhr. Die dritte Erhaltungsnacht wird aufgehoben. Dafür findet an ca. 10-15 Wochenenden eine lange Sperre von jeweils einer Drittelröhre von Samstag 22 – Dienstag 06 Uhr statt. Sperrung je eines Abschnitts in einer der beiden Tunnelröhren (Joker-Intervalle) für unaufschiebbare Unterhaltsarbeiten in den Nächten Dienstag/Mittwoch – Freitag/Samstag von 00:00 – 04.00 Uhr. Totalsperrung für Unterhalt und Erweiterung jeweils Nacht Sonntag/Montag mit «fliegendem Fenster» von fünf Stunden auf den Zulaufstrecken.

Richtzeiten Nord-Süd: Rotkreuz ab 23:00; Arth-Goldau ab 23:15; Rynächt ab 23:40; Biasca ab 23:50 (Richtung Bellinzona), Biasca ab 00:20 (aus Rynächt kommend); Bellinzona ab 00:00 (aus Rynächt kommend), Bellinzona ab 00:10 (nach Chiasso); Lugano ab 00:45; Chiasso an 01:10; Rotkreuz bis 03:40; Arth-Goldau bis 03:55; Rynächt bis 04:20; Biasca bis 05:05; Bellinzona bis 05:20 (aus Rynächt), Bellinzona bis 05:20 (nach Chiasso); Lugano bis 05:50; Chiasso bis 06:10.

Richtzeiten Süd-Nord:

Chiasso ab 21:10; Lugano ab 21:45; Bellinzona ab 22:20; Biasca ab 22:35; Rynächt ab 23:10; Arth-Goldau ab 23:35; Rotkreuz ab 23:50; Chiasso bis 04:50; Lugano bis 05:15; Bellinzona bis 05:20 (nach Rynächt), Bellinzona bis 05:40 (aus Chiasso); Biasca bis 05:35; Rynächt bis 06:10 (aus Chiasso), Rynächt bis 05:15 (nach Goldau); Arth-Goldau bis 04:45 (nach Rotkreuz) Arth-Goldau bis 05:30 (aus Chiasso); Rotkreuz bis 05:00.

#### 4.66. Castione – Bellinzona – Giubiasco – Chiasso

##### 4.66.1. Trassen je Verkehrsart

modalità di traffico	Numero di tracce		informazioni aggiuntive
	Ora di regola	Odp	
Lunga percorrenza	5	6	<u>Castione-Arbedo – Giubiasco:</u> Castione-Arbedo – Bellinzona: 4 tracce Bellinzona – Giubiasco: 3 tracce <u>Bergstrecke:</u> 0 tracce <u>CBT:</u> 5 tracce <u>Lugano – Chiasso:</u> 3 tracce HVZ: Bellinzona – Lugano: +1 Trasse
Traffico regionale	3	3	<u>Castione-Arbedo – Giubiasco:</u> 3 tracce <u>Bergstrecke:</u> Giubiasco – Riviera-Bironico: 1 traccia Riviera-Bironico – Lugano: 2 tracce <u>CBT:</u> 0 tracce <u>Lugano – Chiasso:</u> 2 tracce HVZ: Mendrisio – Chiasso: +1 traccia
Traffico merci	5	5	<u>Castione-Arbedo – Giubiasco:</u> 5 tracce <u>Bergstrecke:</u> 1 traccia <u>CBT:</u> 3 tracce <u>Lugano – Chiasso:</u> 3 tracce

##### 4.66.2. Nicht verfügbare Trassen

Chiasso VG: Nächtliches Unterhaltsfenster von 01:10 – 04:30 (So- Do): Alle Züge müssen via CHSM/CHSU verkehren. Personenverkehr: S11 Abfahrten/Ankünfte nur über GI 13 ohne Verschiebungen (Abwarten Gegenrichtung in Como). Letzte S11 muss bis 01:00 ankommen. Güterverkehr: Keine Fahrten von/nach Chiasso VG Fascio C zwischen 01:00 – 04:30 Uhr möglich, keine Fahrten Richtung Süden via MO 1 zwischen 01:00 – 04:30 Uhr möglich.

#### 4.67. Giubiasco – Locarno

##### 4.67.1. Trassen je Verkehrsart

modalità di traffico	Numero di tracce		informazioni aggiuntive
	Ora di regola	Odp	
Lunga percorrenza	2	2	
Traffico regionale	2	2	
Traffico merci	2	2	Cadenazzo – Locarno: 0 traccia

**4.68. Cadenazzo – Luino**

## 4.68.1.Trassen je Verkehrsart

modalità di traffico	Numero di tracce		informazioni aggiuntive
	Ora di regola	Odp	
Lunga percorrenza	0	0	
Traffico regionale	1	1	Ogni due ore
Traffico merci	2	2	

**4.69. Mendrisio – Stabio – Varese**

## 4.69.1.Trassen je Verkehrsart

modalità di traffico	Numero di tracce		informazioni aggiuntive
	Ora di regola	Odp	
Lunga percorrenza	0	0	
Traffico regionale	2	2	
Traffico merci	<1>	<1>	Stabio – Varese: 0 traccia

**4.70. Zürich Oerlikon – Schaffhausen**

Strecke Zürich – Z. Oerlikon in Kapitel 4.59

Güterverkehr: Strecke Z. Oerlikon – Glattbrugg in separatem Kapitel 4.97

## 4.70.1.Trassen je Verkehrsart

Verkehrsart	Anzahl Trassen		Zusätzliche Angaben
	Regelstunde	HVZ	
Fernverkehr	2	2	
Regionalverkehr	4	5	Oberglatt – Rafz und Jestetten – Neuhausen: 2 Trassen Rafz – Jestetten: 1 Trasse
			HVZ: Zürich Oerlikon – Bülach: +1 Trassen HVZ: Rafz – Schaffhausen: +1 Trasse
Güterverkehr	4	3	Glattbrugg – Bülach und Eglisau – Hüntwangen: 3 Trassen Hüntwangen – Schaffhausen GB: 2 Trassen
			Zürich Oerlikon – Schaffhausen GB: HVZ-Absenkung um 1 Trassen

**4.71. Oberglatt – Niederweningen**

## 4.71.1.Trassen je Verkehrsart

Verkehrsart	Anzahl Trassen		Zusätzliche Angaben
	Regelstunde	HVZ	
Fernverkehr	0	0	
Regionalverkehr	2	2	
Güterverkehr	<1>	<1>	

**4.72. Winterthur – Bülach / Eglisau – Koblenz – SteinSäckingen**

Strecke Bülach – Eglisau im Kapitel 4.70

## 4.72.1.Trassen je Verkehrsart

Verkehrsart	Anzahl Trassen		Zusätzliche Angaben
	Regelstunde	HVZ	
Fernverkehr	0	0	
Regionalverkehr	2	2	Stein-Säckingen – Laufenburg und Bad Zurzach – Eglisau: 1 Trasse Laufenburg – Koblenz: 0 Trassen
Güterverkehr	<2>	<2>	Winterthur – Bülach: 1 Trasse Eglisau – Stein-Säckingen: 2 Trassen pro h in einer Fahrriichtung oder 1 Trasse pro h und Fahrriichtung fahrbar.

**4.73. Waldshut – Turgi**

## 4.73.1.Trassen je Verkehrsart

Verkehrsart	Anzahl Trassen		Zusätzliche Angaben
	Regelstunde	HVZ	
Fernverkehr	0	0	
Regionalverkehr	2	3	HVZ: Koblenz – Turgi: +1 Trasse
Güterverkehr	<1>	<1>	Koblenz – Waldshut: 0 Trassen HVZ: Turgi – Koblenz: 0 Trassen

**4.74. Winterthur – Neuhausen**

## 4.74.1.Trassen je Verkehrsart

Verkehrsart	Anzahl Trassen		Zusätzliche Angaben
	Regelstunde	HVZ	
Fernverkehr	0	0	
Regionalverkehr	3	4	HVZ: Winterthur – Neuhausen: +1 Trasse
Güterverkehr	0	0	

**4.75. Winterthur – St. Gallen**

## 4.75.1.Trassen je Verkehrsart

Verkehrsart	Anzahl Trassen		Zusätzliche Angaben
	Regelstunde	HVZ	
Fernverkehr	4	4	
Regionalverkehr	5	5	Winterthur Grüze – Gossau: 2 Trassen Gossau – St. Gallen: 4 Trassen
Güterverkehr	3	3	Gossau – St. Gallen GB: 2 Trassen (1 Trasse zweistündlich)

**4.76. Winterthur Grüze – Bauma – Rüti**

## 4.76.1.Trassen je Verkehrsart

Verkehrsart	Anzahl Trassen		Zusätzliche Angaben
	Regelstunde	HVZ	
Fernverkehr	0	0	
Regionalverkehr	3	3	Winterthur Seen – Rüti: 2 Trassen HVZ: Winterthur Seen – Wila: +1 Trasse
Güterverkehr	0	0	

**4.77. Winterthur – Romanshorn**

## 4.77.1.Trassen je Verkehrsart

Verkehrsart	Anzahl Trassen		Zusätzliche Angaben
	Regelstunde	HVZ	
Fernverkehr	2	2	Weinfelden – Romanshorn: 1 Trasse
Regionalverkehr	5	6	Oberwinterthur – Weinfelden: 2 Trassen Sulgen – Romanshorn: 3 Trassen
			HVZ: Winterthur – Romanshorn: +1 Trasse
Güterverkehr	2	2	Frauenfeld – Romanshorn: HVZ-Absenkung um 1 Trasse

**4.78. Oberwinterthur – Etwilen**

## 4.78.1.Trassen je Verkehrsart

Verkehrsart	Anzahl Trassen		Zusätzliche Angaben
	Regelstunde	HVZ	
Fernverkehr	0	0	
Regionalverkehr	3	3	Seuzach – Etwilen: 2 Trassen
Güterverkehr	<1>	<1>	

**4.79. Schaffhausen – Kreuzlingen – Romanshorn**

## 4.79.1.Trassen je Verkehrsart

Verkehrsart	Anzahl Trassen		Zusätzliche Angaben
	Regelstunde	HVZ	
Fernverkehr	1	1	0 Trassen Schaffhausen – Kreuzlingen Hafen
Regionalverkehr	4	4	Nur 2 Trassen Schaffhausen – Etwilen und Stein am Rhein – Romanshorn
Güterverkehr	<1>	<1>	

**4.80. Konstanz – Kreuzlingen Hafen**

Verkehrsart	Anzahl Trassen		Zusätzliche Angaben
	Regelstunde	HVZ	
Fernverkehr	1	1	
Regionalverkehr	0	0	
Güterverkehr	<1>	<1>	

**4.81. Romanshorn – Rorschach**

## 4.81.1.Trassen je Verkehrsart

Verkehrsart	Anzahl Trassen		Zusätzliche Angaben
	Regelstunde	HVZ	
Fernverkehr	0	0	
Regionalverkehr	3	3	Rorschach Hafen – Romanshorn: 2 Trassen
Güterverkehr	2	2	

**4.82. Romanshorn – St. Gallen St. Fiden**

Strecke St. Gallen St. Fiden – St. Gallen in Kapitel 4.83

## 4.82.1.Trassen je Verkehrsart

Verkehrsart	Anzahl Trassen		Zusätzliche Angaben
	Regelstunde	HVZ	
Fernverkehr	1	1	
Regionalverkehr	4	4	Romanshorn – Wittenbach: 2 Trassen
Güterverkehr	<1>	<1>	

**4.83. St. Gallen – Sargans**

## 4.83.1.Trassen je Verkehrsart

Verkehrsart	Anzahl Trassen		Zusätzliche Angaben
	Regelstunde	HVZ	
Fernverkehr	2	2	Davon 1 Trasse St. Gallen – St. Margrethen nur 2-stündlich Davon 1 Trasse Buchs – Sargans nur 2-stündlich St. Margrethen – Buchs SG: 1 Trasse
Regionalverkehr	7	7	St. Gallen St. Fiden – St. Margrethen: 3 Trassen St. Margrethen – Altstätten: 2 Trassen Altstätten – Sargans: 1 Trasse
Güterverkehr	2	2	St. Gallen – Rorschach, St. Margrethen – Buchs und Sargans – Trübbach (direkt): <1> Trasse Die Trasse Buchs - Chur schliessen sich mit den Trassen Buchs - RBL aus

**4.84. Pfäffikon SZ – Chur**

## 4.84.1.Trassen je Verkehrsart

Verkehrsart	Anzahl Trassen		Zusätzliche Angaben
	Regelstunde	HVZ	
Fernverkehr	4	4	Davon 2 Trassen Pfäffikon – Sargans nur je 2-stündlich Davon 1 Trasse Sargans – Chur nur 2-stündlich
Regionalverkehr	5	5	Pfäffikon – Siebnen-Wangen: 3 Trassen Ziegelbrücke – Sargans: 1 Trasse Sargans – Chur: 2 Trassen
Güterverkehr	2	2	Richtung Buchs – RBL: Nur 3 statt 4 Trassen innerhalb zwei Stunden (Sanierung Bommersteintunnel)

**4.85. Sulgen – Gossau**

## 4.85.1.Trassen je Verkehrsart

Verkehrsart	Anzahl Trassen		Zusätzliche Angaben
	Regelstunde	HVZ	
Fernverkehr	0	0	
Regionalverkehr	2	2	
Güterverkehr	1	1	Bischofzell Nord – Gossau: <1> Trasse

**4.86. Wil – Weinfelden – Kreuzlingen – Konstanz**

## 4.86.1.Trassen je Verkehrsart

Verkehrsart	Anzahl Trassen		Zusätzliche Angaben
	Regelstunde	HVZ	
Fernverkehr	1	1	Wil – Weinfelden: 0 Trassen
Regionalverkehr	2	2	
Güterverkehr	<1>	<1>	



**4.87. Uznach – Wil**

## 4.87.1.Trassen je Verkehrsart

Verkehrsart	Anzahl Trassen		Zusätzliche Angaben
	Regelstunde	HVZ	
Fernverkehr	1	1	Lichtensteig – Wil: 0 Trassen
Regionalverkehr	4	4	Uznach – Wattwil: 1 Trasse Lichtensteig – Wil: 2 Trassen
Güterverkehr	<1>	<1>	Uznach – Bazenheid: 0 Trassen

**4.88. St. Gallen – Lichtensteig / Wattwil – Nesslau-Neu St. Johann**

## Streckenabschnitt Lichtensteig – Wattwil in Kapitel 4.87

## 4.88.1.Trassen je Verkehrsart

Verkehrsart	Anzahl Trassen		Zusätzliche Angaben
	Regelstunde	HVZ	
Fernverkehr	1	1	Wattwil – Nesslau: 0 Trassen
Regionalverkehr	4	4	Herisau – Lichtensteig: 2 Trassen Wattwil – Nesslau: 1 Trasse
Güterverkehr	<1>	<1>	Herisau – Lichtensteig und Wattwil – Nesslau-Neu St. Johann: 0 Trassen

**4.89. Rapperswil – Ziegelbrücke – Linthal**

## 4.89.1.Trassen je Verkehrsart

Verkehrsart	Anzahl Trassen		Zusätzliche Angaben
	Regelstunde	HVZ	
Fernverkehr	1	1	Uznach – Linthal: 0 Trassen
Regionalverkehr	3	3	Uznach – Schwanden: 2 Trassen Schwanden – Linthal: 1 Trasse
Güterverkehr	<1>	<1>	Rapperswil – Ziegelbrücke: 0 Trassen

**4.90. Rapperswil – Pfäffikon SZ**

## 4.90.1.Trassen je Verkehrsart

Verkehrsart	Anzahl Trassen		Zusätzliche Angaben
	Regelstunde	HVZ	
Fernverkehr	1	1	
Regionalverkehr	4	4	
Güterverkehr	<1>	<1>	

**4.91. Pfäffikon SZ – Arth-Goldau**

## 4.91.1.Trassen je Verkehrsart

Verkehrsart	Anzahl Trassen		Zusätzliche Angaben
	Regelstunde	HVZ	
Fernverkehr	1	1	
Regionalverkehr	4	4	Pfäffikon SZ – Samstagern: 2 Trassen Biberbrugg – Arth-Goldau: 1 Trasse
Güterverkehr	<1>	<1>	Samstagern – Arth-Goldau: 0 Trassen

#### 4.92. Wädenswil – Samstagern / Biberbrugg – Einsiedeln

Abschnitt Samstagern – Biberbrugg in Kapitel 4.91

##### 4.92.1. Trassen je Verkehrsart

Verkehrsart	Anzahl Trassen		Zusätzliche Angaben
	Regelstunde	HVZ	
Fernverkehr	0	0	
Regionalverkehr	4	4	Wädenswil – Samstagern: 2 Trassen
Güterverkehr	<1>	<1>	Biberbrugg – Einsiedeln: 0 Trassen

#### 4.93. Basel SBB – St. Louis (France)

Mode de transport	Nombre de sillons		informations supplémentaires
	Heure de référence	Hdp	
Grandes lignes	3	3	1 Trasse zweistündlich (TGV)
Trafic régional	2	2	
Trafic marchandises	2	2	

#### 4.94. Basel SBB / Basel RB – Basel Bad Bahnhof (Deutschland)

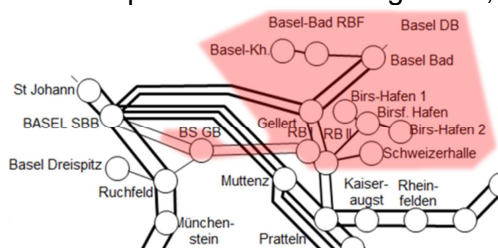
Verkehrsart	Anzahl Trassen		Zusätzliche Angaben
	Regelstunde	HVZ	
Fernverkehr	2	2	
Regionalverkehr	3	4	
Güterverkehr	8	8	

#### 4.95. Erzingen – Schaffhausen – Singen (Deutschland)

Verkehrsart	Anzahl Trassen		Zusätzliche Angaben
	Regelstunde	HVZ	
Fernverkehr	2	2	Erzingen – Schaffhausen: 1 Trasse
Regionalverkehr	3	4	Erzingen – Schaffhausen: 2 Trassen
			Thayngen – Singen: 2 Trassen
			HVZ: Beringen – Schaffhausen: +2 Trassen
Güterverkehr	2	2	Erzingen – Schaffhausen: 0 Trassen

#### 4.96. Güterverkehr: Raum Basel

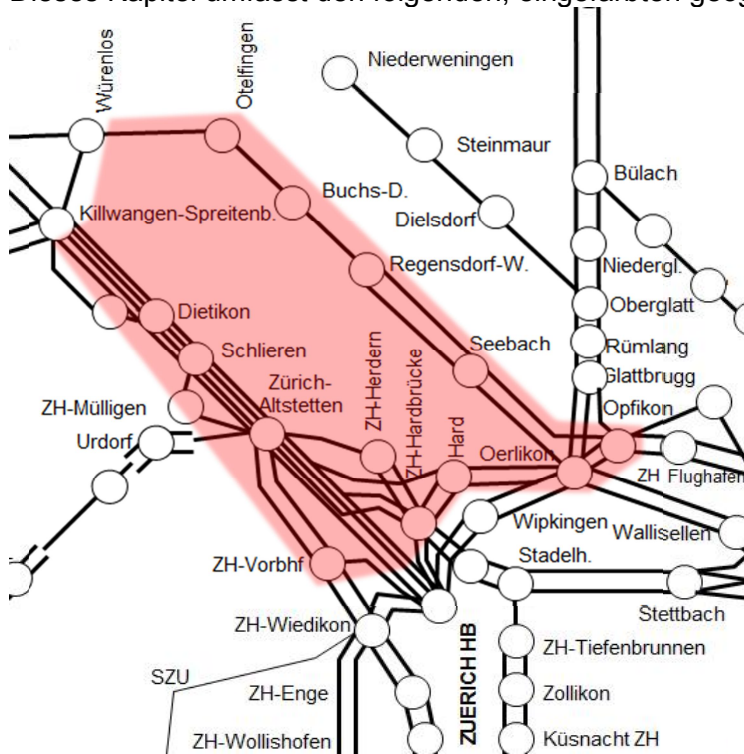
Dieses Kapitel umfasst den folgenden, eingefärbten geografischen Bereich.



Strecke	Anzahl Trassen	Zusätzliche Angaben
Basel SBB RB – Birsfelden Hafen	1	
Basel Grenze FR – Basel GB	2	
Basel GB – Basel St. Jakob – Basel SBB RB	4	2 Trassen von / nach SNCF 1 Trasse von / nach Basel GB <1> Trasse von/ nach Delémont
Basel Bad Rbf – Basel SBB RB	8	
Basel Kleinhünigen Hafen – Basel Bad Bf	1	

#### 4.97. Güterverkehr: Raum Zürich

Dieses Kapitel umfasst den folgenden, eingefärbten geografischen Bereich.



Strecke	Anzahl Trassen	Zusätzliche Angaben
Richtung Würenlos – Killwangen-Spreitenbach	4	HVZ-Absenkung um 1 Trasse
Richtung Killwangen-Spreitenbach – Zürich RBL	14	HVZ-Absenkung um 5 Trassen
Richtung Zürich RBL – Killwangen-Spreitenbach	10	HVZ-Absenkung um 3 Trassen
Richtung Zürich RBL – Dietikon	6	HVZ-Absenkung um 2 Trassen
Richtung Dietikon – Zürich RBL	3	HVZ-Absenkung um 1 Trasse
Richtung Dietikon – Schlieren	6	HVZ-Absenkung um 2 Trassen
Richtung Schlieren – Dietikon	3	HVZ-Absenkung um 1 Trasse
Schlieren – Mülligen	1	
Schlieren – Zürich Altstetten	6	HVZ-Absenkung um 2 Trassen
Richtung Zürich Altstetten – Zürich Hard	4	HVZ-Absenkung um 2 Trassen
Richtung Zürich Hard – Zürich Altstetten	1	HVZ-Absenkung um 1 Trasse
Richtung Zürich Hard – Zürich Oerlikon	4	HVZ-Absenkung um 2 Trassen
Richtung Zürich Oerlikon – Zürich Hard	1	HVZ-Absenkung um 1 Trasse
Richtung Zürich Seebach – Opfikon Süd	2	
Richtung Opfikon Süd – Zürich Seebach	5	HVZ-Absenkung um 1 Trasse
Richtung Zürich Seebach – Würenlos	5	HVZ-Absenkung um 2 Trassen
Richtung Würenlos – Zürich Seebach	2	HVZ-Absenkung um 1 Trasse
Zürich Altstetten – Zürich Vorbahn	2	
Richtung Zürich Oerlikon – Glattbrugg	2	
Richtung Glattbrugg – Zürich Oerlikon	0	
Richtung Opfikon Süd – Glattbrugg	1	
Richtung Glattbrugg – Opfikon Süd	3	HVZ-Absenkung um 1 Trasse
Richtung Zürich Oerlikon – Opfikon Süd	3	HVZ-Absenkung um 1 Trasse
Richtung Opfikon Süd – Zürich Oerlikon	1	HVZ-Absenkung um 1 Trasse
Richtung Opfikon Süd – Opfikon	3	HVZ-Absenkung um 1 Trasse
Zürich Altstetten – Zürich Herdern Abstellgruppe	<1>	

## 5. Anhänge

### 5.1. Produktionshinweise zum Angebot

Nr.	Region / Netzgrafik								Strecke, Knoten	Beschreibung		
	Fernverkehr	Güterverkehr	West	Bern	Mittelland - NW	Zentral-CH	Tessin	Zürich			Ost-CH	
1	x								x	x	Zürich - St. Gallen - München	Einsatz ETR 610 mit Reihe N, Halt St. Margrethen nur bei Bestätigung Machbarkeit fahrende Transition mit v <sub>max.</sub> 80 km/h zwischen St. Margrethen und Lustenau (A)
2		x									Bedienung Zofingen	Bedienung Zofingen muss auf 4. Trasse BSRB- Richtung Langenthal erfolgen.
3		x									Emmenbrücke- Richtung ZF	Ab Emmenbrücke ist Doppeltraktion notwendig.
4		x									CHI - BsRB	<b>S-N</b> Längenbeschränkung: 1 Trasse 580m (Überholung in MAR, da MDE erst ab 2026 in Betrieb)
5		x									Zofingen - Suhr - Lenzburg	gegenseitiger Trassenausschluss (Gegenrichtung)
6		x									Gäu-Basel RB	Doppeltraktion Gäu - Basel RB notwendig
7		x									Kreuzlingen	Beschränkung Zuglängen FV max. IC 2000 mit 9 Wg.
8											Ziegelbrücke	Anschluss S6 von Rapperswil (Ankunft 57) und RE nach Chur (Abfahrt 59): Perrongleicher Anschluss.